



Das Leben wir ein Fest, wenn du dich freuen kannst an den einfachen Dingen.

(Phil Bosmans)

„SCHMUNZELIGES“

Lehrer: „Ich muss Ihnen gestehen, dass ihr Sohn Fritz der schlechteste Schüler in der Klasse ist! Er ist auch unruhig und unaufmerksam. Und das Schlimmste ist, dass er während des Jahres kein einziges Mal gefehlt hat!“

Ein Lächeln – so schön, so wohltuend.
Ein Lächeln wärmt, verbindet, erhellt.
Es braucht oft nur ein Lächeln,
um einen Augenblick in Gold zu tauchen.

(Beate Schlumberger)



Der Segen Gottes überrasche Dich in allen Farben und Formen seiner Güte.



Erfreue dich

Erfreue dich an dem Licht der Sonne,
an der Weite des Himmels,
an der Sanftheit des Windes,
an der Stärke des Felsens,
an der Bewegung des Wassers,
an der Vielfalt der Natur.



Das Band der Einheit

Ein Vater hatte sieben Söhne, die öfters miteinander uneins wurden. über dem Zanken und Streiten versäumten sie die Arbeit. Ja, einige böse Menschen hatten im Sinne, sich diese Uneinigkeit zunutze zu machen, um die Söhne nach dem Tode des Vaters um ihr Erbteil zu bringen. Da ließ der ehrwürdige Greis eines Tages alle sieben Söhne zusammenkommen, legte ihnen sieben Stäbe vor, die fest zusammengebunden waren, und sagte: "Demjenigen von euch, der dieses Bündel Stäbe entzweibricht, zahle ich hundert große Taler bar." Einer nach dem anderen strengte alle seine Kräfte an, und jeder sagte nach langem vergeblichem Bemühen: "Es ist gar nicht möglich." Und doch", sagte der Vater, "ist nichts leichter." Er löste das Bündel auf und zerbrach einen Stab nach dem anderen mit geringer Mühe. "Ei", riefen die Söhne, "so ist es freilich leicht, so könnte es ein kleiner Knabe!" Der Vater aber sprach: "Wie es mit diesen Stäben ist, so ist es mit euch, meine Söhne. Solange ihr fest zusammenhaltet, werdet ihr bestehen, und niemand wird euch überwältigen können. Wird aber das Band der Eintracht, das euch verbinden soll, aufgelöst, so geht es euch wie den Stäben, die hier zerbrochen."



Schutzengel

Ich schick Dir einen Engel, der Dich stets bewacht,
der mit Dir ein Tränchen weint, aber auch mal lacht.
Ich schick Dir einen Engel, der sich um Dich sorgt,
der Dir, wenn Du ratlos bist, gern sein Ohr mal borgt.
Ich schick Dir einen Engel, der Dich innig liebt,
der mit seinem Flügelschlag Dir wieder Hoffnung gibt.



**Nimm teil an der Freude der anderen.
Dabei fällt dann immer auch etwas eigne Freude ab.**

(Theodor Fontane)